

Workshop: bildgeschichte(n) (Graz, 17-18 Nov 06)

Bildgeschichte(n) in historischen Ausstellungen
oder: Wie viel Kontext braucht ein Foto?

17.-18. November 2006, Graz (A)
Workshop, Kunsthaus Graz, space04, Lendkai 1, 8020 Graz

In vielen historischen Ausstellungen behaupten Fotografien, sie könnten zeigen, "wie es war". Dieser naive Gebrauch beschränkt sich auf die vermeintlich dokumentarischen Bildinhalte, allenfalls setzen KuratorInnen noch auf die emotionalisierenden Qualitäten von Fotos. Quellenkritische Fragen an das Medium dagegen bleiben oft unreflektiert, ebenso Überlegungen zu fotografischen Repräsentationsweisen und den Blicken der BetrachterInnen. Ausgehend von drei Geschichtsausstellungen, die NS-Fotografien zeigen, diskutieren wir im Workshop den Status von Fotografien als Quellen in der Geschichtsschreibung, gängige Gebrauchsweisen in Ausstellungen und Möglichkeiten, die spezifischen Eigenheiten des Mediums Fotografie in Ausstellungen sichtbar zu machen.

mit
Lic.phil. Esther Baur, Historikerin, Leiterin Bildersammlung Staatsarchiv
Basel-Stadt
Dr. Cornelia Brink, wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Neuere und
Neueste Geschichte, Universität Freiburg

Anmeldung:
Für die Veranstaltung melden Sie sich bitte bis 10. November schriftlich
unter office@museumsakademie-joanneum.at oder per Fax +43 316 8017 9808 an.

Kosten
Die Kosten für den Workshop, der für das Joanneum Academy Abo anrechenbar
ist, betragen 140Euro bzw. 100Euro

Kontakt

Museumsakademie Joanneum. Kompetenzzentrum für Museologie & Kunst
Raubergasse 10, 8010 Graz
tel. 0043/(0)316/8017-9805
office@museumsakademie-joanneum.at
www.museumsakademie-joanneum.at

PROGRAMM

Freitag, den 17. November 2006

10.00 - 10.30 Uhr

Begrüßung

Einführung ins Thema, Ziel der Veranstaltung

10.30 - 12.00 Uhr

1. Die Fotografie als Informationsträger, Spur, Symbol - die Fotografie als Bild. Von den Möglichkeiten (und Schwierigkeiten) im Umgang mit der Fotografie als Medium

2. Woher kommen die Fotos in Ausstellungen? Die Archive und der "Markt"

12.00 - 13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 - 15.00 Uhr

Bestandsaufnahme: Wie werden Fotos in Ausstellungen eingesetzt?

15.00 - 15.30 Uhr

Pause

15.30 - 17.00 Uhr

Zwei Ausstellungen - ein Thema - dieselben Fotografien?

"Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941-1944" und "Verbrechen der Wehrmacht. Dimensionen des Vernichtungskriegs 1941-1944"

Samstag, den 18. November 2006

10.00 - 12.00 Uhr

Eine Ausstellung über Fotopolitik.

"Blickfänger. Fotografien in Basel aus zwei Jahrhunderten"

12.00 - 13.00 Uhr

Mittagspause

13.00 - 15.30 Uhr

1. Standorte: Kontexte des Ausstellens und des Betrachtens

2. Abschlussdiskussion: Wie viel Kontext braucht ein Foto? Wie viel

Konzept brauchen Fotoausstellungen?

15.30 - 16.00 Uhr

Abschlussrunde

Moderation: Gottfried Fliedl, Bettina Habsburg-Lothringen (Museumsakademie Joanneum)

Die Museumsakademie Joanneum wird gefördert von:

bm:bwk, zukunftsfonds steiermark

Quellennachweis:

ANN: Workshop: bildgeschichte(n) (Graz, 17-18 Nov 06). In: ArtHist.net, 23.10.2006. Letzter Zugriff 14.05.2025. <<https://arthist.net/archive/28618>>.